

## Nicht in jeder Kirche zu finden (1)

1. Lies die Texte genau durch.

### Krypta

Der Begriff Krypta stammt aus dem Griechischen und bedeutet Höhle. Eine Krypta befindet sich nämlich unter dem eigentlichen Kirchengebäude und liegt unter dem Chor, also dem vorderen Teil des Kirchenraumes. Dort werden meist Reliquien von Heiligen aufbewahrt oder sterbliche Überreste von früheren Herrschern. In manchen Gemeinden werden dort auch Gottesdienste gefeiert, denn dort ist auch ein Altar eingebaut. Es gibt Stühle oder Bänke, einen Ambo, Kerzen, Heiligenfiguren und ein Kreuz. Man kann sagen, sie ist in Grundzügen wie die Kirche ausgestattet.

### Chorgestühl

Das Chorgestühl steht im vorderen Teil des Kirchenraumes und ist noch in einigen älteren Kirchen zu finden. Zwei, meist aus Holz gefertigte Sitzreihen stehen sich gegenüber. Kunstvolle Schnitzereien mit Figuren der Bibel zieren diese großen Bänke. Meist haben die Sitzreihen ein Pult, um das Buch abzulegen. Zudem gibt es noch Seitenstützen, um die schweren Bücher längere Zeit in der Hand halten zu können. Heute wird das Chorgestühl vor allem in Klosterkirchen für das Stundengebet genutzt bzw. in anderen Kirchen für kleine Andachten, wenn wenige Gläubige zur Kirche kommen.

### Kommunionbank

Die steinerne oder hölzerne Kommunionbank befindet sich zwischen Kirchenschiff und Chorraum, auf der früher die Gläubigen knien mussten, um die Kommunion zu empfangen. Heute werden sie nicht mehr benötigt. Dennoch stehen einige kunstvoll verzierte Exemplare noch in etlichen alten Kirchen.

### Reliquienschrein

In einem prächtig gestalteten Reliquienschrein befinden sich die Überreste eines Heiligen. Das können kleine Knochen oder Stücke der Kleidung sein. Verehrt werden aber nicht die Überreste, sondern die Person des Heiligen. Im Kölner Dom zum Beispiel steht der Schrein der Heiligen Drei Könige auf dem Hauptaltar.